

STADT WETZLAR



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Garbenheim
Sitzungsnummer	15. Sitzung
Datum	Mittwoch, den 28.11.2007
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:00 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Garbenheim, Backhausstraße 3

Anwesend waren:

vom Gremium:

Ortsvorsteher Lautz,	FW
Stellv. Ortsvorsteher/in Major,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Droß,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Koster,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Wießner,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Lefèvre,	FW

entschuldigt:

Ortsbeiratsmitglied Bamberger	FW
-------------------------------	----

ferner waren anwesend:

Frau Droß	Stadtverordnete
Herr Weigel	Stadtverordneter

Herr Oberbürgermeister Dette
Herr Baudezernent Beck
Herr Erbe -Tiefbauamt-
Herr Kubetz Praxis Pluss, Lahnau

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil :

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

TOP 2

Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

TOP 3

Protokollgenehmigung

TOP 4

Haushaltsberatung zum Haushaltsjahr 2008

TOP 5

Terminübersicht 2008

TOP 6

Lärmschutzwand Garbenheim – Drucksache 0640/07

(Mitteilungsvorlage)

Finanzierung durch eine Photovoltaikanlage

Förderfähigkeiten

Berichterstattung

TOP 7

Heimatspflegerische Mittel

TOP 8

Mitteilungen und Stellungnahmen des Magistrates

TOP 9

Verschiedenes

TOP 10

0515/07

58. Änderung des Flächennutzungsplanes

Gewerbegebiet 'Spilburg II' (vormalige Bezeichnung 'Schanzenfeld'),

Gemarkung Garbenheim

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2

Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ortsvorsteher stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht geladen und die Versammlung beschlussfähig ist.

TOP 3 Protokollgenehmigung

Zur Abstimmung kommt das Protokoll der 14. Sitzung vom 09.10.2007

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen

TOP 4 Haushaltsberatung zum Haushaltsjahr 2008

Herr Lautz begrüßt Herrn OB Dette und erteilt ihm das Wort.

Herr OB Dette begrüßt die anwesenden Damen und Herren und erläutert den Haushalt für 2008.

Jedem Ortsbeiratsmitglied wurden die entsprechenden Unterlagen zugestellt.
Der Haushaltsansatz für das Jahr 2008 ist festgesetzt

im Verwaltungshaushalt	in der Einnahme auf	98.108.040 Euro
	in der Ausgabe auf	98.108.040 Euro
im Vermögenshaushalt	in der Einnahme auf	32.875.380 Euro
	in der Ausgabe auf	32.875.380 Euro

Die freie Spitze beläuft sich auf 600.000 Euro.

Bei der Gewerbesteuer, der Lohn- und Einkommenssteuer ist mit Mehreinnahmen zu rechnen. Davon muss die Stadt 10 Millionen Euro einerseits als Gewerbesteuerumlage an das Land und andererseits höhere Umlagen an den Lahn-Dill-Kreis abführen. Die Personalkosten bleiben weiterhin stabil. Die Verschuldung der Stadt kann trotz geplanter Investitionen gesenkt werden.

Verwaltungshaushalt (Garbenheim)

Herr OB Dette beantwortet Fragen, die zu einzelnen Punkten gestellt werden.

Punkt 06100:

Das Stadtbetriebsamt arbeitet auf eigene Rechnung und verrechnet anfallende Kosten mit der Stadt.

Punkt 46400:

Beinhaltet Jugendraum und Jugendarbeit für Garbenheim, Büblingshausen und Münchholzhausen.

Punkt 75000:

Friedhofswesen, ist für Garbenheim als Einzelmaßnahme ausgewiesen.

Punkt 67000:

Für Maßnahmen zur Energieeinsparung bei Straßenbeleuchtung und Ampelanlagen gibt es einen Prüfungsauftrag.

Die Umrüstung aller Lampen wird zu teuer, Neuanlagen werden energiesparend ausgerüstet.

Auf die Frage nach Energieeinsparung bei der Lichtinstallation – Übergang zum Forum – antwortet Herr Beck, dass eine Übergangsfreundlichkeit durch eine entsprechende Helligkeit gegeben sein muss. Dies wird auch von dem Stadtmarketing befürwortet. Herr Erbe erläutert, dass die Helligkeit durch eine Steuerung geregelt wird und es dadurch schon Einsparungen gegeben hat.

Punkt 75000:

Es wurde warmes Wasser in den Toiletten der Garbenheimer Friedhofskapelle installiert.

Seite 4 Gewerbesteuern, die auf Garbenheim entfallen.

Vermögenshaushalt (Garbenheim)

An Herrn Beck wird die Frage gerichtet, ob die Stadt einige Eimer mit Farben für das Sportlerheim zur Verfügung stellen kann.

Herr Lautz soll Herrn Bach vom Bauamt ansprechen.

Nach Aussage von Herrn Beck wird die gesamte Außenfassade des Heimatmuseums saniert, um vorhandene Schäden zu beseitigen und auch noch intakte Felder vor Schädlingsbefall zu schützen.

Punkt 61000:

Das Immissionsgutachten ist eine Grundlagenplanung, die sich aus vielen Punkten zusammensetzt (Pflanzen, Lärm, Bodenbeschaffenheit usw.). Dem Entwurf müssen die Stadtverordneten zustimmen.

Punkt 63200:

Radwegebau – Eingriffe in Privatgrundstücke

Punkt 63500:

Die Länge der Stützmauer am Wacholderberg beträgt 145 m. Am 12.12.2007 ist eine Anliegerversammlung geplant. Im Ansatz sind 195.000 Euro ausgewiesen. In 2008 muss eine Bereitstellung durch die Stadtverordneten erfolgen, erst dann kommt es zur Ausschreibung.

Punkt 67000:

Verlegen von Straßenbeleuchtungskabeln

In diesem Zusammenhang wird angeregt, die alten Gasleitungen zu prüfen.

Punkt 70020:

Straßenbaumaßnahmen, auch in Verbindung mit dem geplanten Baugebiet „Roten Berg“.

Punkt 88000:

Felshangssicherung – Junkersgrund

Herr Droß spricht die Befestigung des Festplatzes an. In einer der früheren Sitzungen hatte Herr Dette eine mögliche Ausbesserung durch die Stadt in Aussicht gestellt. Herr Erbe erläutert, dass die Sanierung des gesamten Platzes nicht von der Stadt ausgeführt werden kann, da hierzu keine Maschinen zur Verfügung stehen und außerdem die entsprechenden Mittel erst im Haushalt eingestellt werden müssen. Herr Beck sagt, dass erst einmal geklärt werden muss, ob der Platz überhaupt versiegelt werden darf.

Um 20:55 Uhr wird die Sitzung geschlossen.

Um 20:58 Uhr wird die Rechtmäßigkeit wieder hergestellt.

Herr Dette nimmt den Auftrag für eine Sanierung des Platzes mit.

Auf dem Festplatz wird Schutt abgelagert. Herr Beck bittet, dass Anlieger die Stadt informieren, wer Schutt ablagert und wann.

Die Maßnahme für die Lahnaue ist im Ökokonto enthalten.

Herr Dette sagt, dass die Pläne für den „Naunheimer Steg“ über die Lahn erst den Ortsbeiräten von Garbenheim und Naunheim vorgelegt werden. Von sechs Varianten wurden zwei in die engere Wahl genommen und werden noch geprüft.

Der Ortsbeirat hat die Übersicht des Haushaltes zur Kenntnis genommen.

Der Standort für die Wahlplakate (ehemalige Dreschhalle) wurde von dem Ordnungsamt verworfen. Der neue Standort ist auf der gegenüberliegenden Seite festgelegt worden.

Herr Lautz verabschiedet Herrn Dette und bedankt sich für die Ausführungen zum Haushalt 2008.

TOP 5

Terminübersicht 2008

Jedem Ortsbeiratsmitglied liegt eine Terminübersicht vor.

Die für den 04.02.2008 geplante erste Sitzung wird auf den 11.02.2008 verlegt.

TOP 6

Lärmschutzwand Garbenheim – Drucksache 0640/07

(Mitteilungsvorlage)

Finanzierung durch eine Photovoltaikanlage

Förderfähigkeiten

Berichterstattung

Jedem Ortsbeiratsmitglied liegt ein Exemplar des Gutachtens vor.

Nach ausgiebiger Diskussion stellt die SPD-Fraktion den Antrag, für das Jahr 2008 eine Planungsermächtigung in den Haushalt einzustellen.

Die Sitzung wird um 21:28 Uhr unterbrochen.

Die Rechtmäßigkeit wird um 21:32 Uhr wieder hergestellt.

Antrag:

Der Ortsbeirat beantragt, für den Haushalt 2008 100.000 Euro Planungskosten für die Haushaltsstelle 2 66000 940200 für den Bau einer Lärmschutzwand entlang der B 49 in Garbenheim einzustellen.

Darüber hinaus beantragt der Ortsbeirat die Einstellung von 2.000.000 Euro als Verpflichtungsermächtigung für die gleiche Haushaltsstelle. (siehe Anlage)

Abstimmung: 3 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

TOP 7

Heimatspflegerische Mittel

(s. Anlagen 7/0, 7/1, 7/2, 7/3, 7/4)

**Für jeden der Antragsteller werden 100,00 € vorgeschlagen.
Die Auszahlung für die Handballjugend erfolgt direkt an den TSV Garbenheim.**

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen für alle Anträge

TOP 8

Mitteilungen und Stellungnahmen des Magistrates

8/1

Der neue Zaun am Friedhof kann nur mit niedriger Bepflanzung bestückt werden, damit in die Straße eingesehen werden kann.

8/2

Der Tennisclub Garbenheim erhält einen eigenen Zählerkasten.

TOP 9

Verschiedenes

- 1. In der Lahnaue ist Mist aufgebracht und der Weidezaun zu dicht am Graben aufgestellt worden.**
- 2. Ob die vom Landwirt beantragte Halle gebaut wird, kann Herr Lautz nicht beantworten.**
- 3. Spielplatz Raubach
Die Treppe von der großen Rutsche fehlt immer noch. Herr Lautz klärt dies mit Herrn Velte**
- 4. Frau Koster bittet Frau Lefèvre, sich für eine Person mit fester Anstellung zum Schutz der Lahnaue einzusetzen.**
- 5. Ein Termin für eine gemeinsame Sitzung der Ortsbeiräte Garbenheim und Naunheim wird im neuen Jahr festgelegt.**
- 6. Der Standort für eine Schranke in der Lahnaue ist noch nicht geklärt.**
- 7. Der hohe Busch auf dem Gelände der Firma Saalbach behindert die Sicht in die Kreisstraße.**
- 8. Der Brunnen in der Bachstraße fehlt immer noch. Herr Weber vom Bauamt der Stadt Wetzlar begleitet dieses Projekt.**
- 9. Schaukästen
Herr Wießner legt ein neues Angebot vor (s. Anlage). Er will die Kästen auch selbst anbringen.**

TOP 10

0515/07

**58. Änderung des Flächennutzungsplanes
Gewerbegebiet 'Spilburg II' (vormalige Bezeichnung 'Schanzenfeld'),
Gemarkung Garbenheim**

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

Erich Lautz
Ortsvorsteher

Gisela Hofmann
Schriftführerin